

## 981.

1426 Oct. 29.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 6039<sup>c</sup>. Schild: Hausmarke. Umschr.: Sigillum Nicolaus Frederich.

5       *Nicolaus Fredrich, Bürger und d. Z. Zehntner zu Freiberg, bekennt für sich, seine Frau Catharina und seine Erben, daß er dem Bergmeister Barthelmes Brünsdorff, den Verwesern der Häuer Peter Hofemann, Thomas Paseler, Hans Drystich, Gorge Heydenrych und Nicolaus Grupener und allen Häuern für die ihm verkauften zwei Theile Ackers bie dem Breythensteyne, die ehemdem Franz Moldau gehört haben, jährlich zwei Schock Groschen,*  
 10 *halb auf Walpurgis und halb auf Michaelis, zu dem Eulogiusaltar in ULFKirche zu zinsen habe. Czu befestenunge und folkomener gewisheit des zcinses habe ich yn gesaczt zewey stücke ackers, die bie dem Heynczenberge gelegen syn, der eyns des alden Kryngelers, das ander Nicolaus Hothenners gewest syn, derselbin zeweyer stücke globe ich keyns von dem acker zcu emphfremden noch vorkouffin. Die Rechte des Spitals auf*  
 15 *Zinsen und Decem von den beiden Stücken Ackers will Nicolaus Fredrich ablösen. Gegeben — virzen hundert und sechs und zewenczig jar an dem nehsten dinstage vor aller heyligen tage.*

## 982.

*Der Rath zu Freiberg entscheidet zwischen Franz Morre und den übrigen alten Gewerken zum Gerstenberge einerseits und dem jungen Schutze und den Lehngewerken daselbst anderseits über den von letztern an erstere abzugebenden Erzantheil.*

1429 Juli 6.

Hdschr.: Rathsarchiv Freiberg. Bergrechtshandschrift fol. 54<sup>b</sup>.  
 Gedr.: (Klotzsch u. Grundig) Sammlung verm. Nachr. 3,167.

Anno xxix<sup>o</sup> an der mittewoche noch visitacionis Marie haben die burger vor  
 25 recht außgesprochen czwusschen Franczen Morren unde andern alden gewercken zcum Gerstenberge uf eyne unde dem jungen Schutzen unde den lehngewercken doselbist uf die ander syete, also ernoch geschreben stehet: das der junge Schucze mit synen gewercken sal bie der gruben blieben unde bie all deme, das czu der gruben zcum Gerstenberge gehorit, unde sal die haben unde buwen yn acht huffen unde Franczen Morren  
 30 unde andere alden gewerken nuhnteyl dovon geben unde reichen.

## 983.

*Der Rath bereitet das Erbe zum Heiligen Geiste.*

1429 Aug. 29.

Hdschr.: Rathsarchiv Freiberg. Bergrechtshandschrift fol. 52.

Anno xxix<sup>o</sup> am montage decollacionis Johannis haben die burger daz erbe zcum  
 35 Heiligen Geiste bereten unde angehaben geysnit dem schachte hie diesset dern Molden geyn dem Redden ober, unde das loch desselben erbes wendet an dem flosse yn dem Tyffen Grunde uf demselben gange.